# **UNION** intern



Kreisverband Alb-Donau/Ulm

Das offizielle Mitgliedermagazin der CDU Baden-Württemberg



#### CDU Baden-Württemberg



## Die CDU kann digital!

- » Unser erster Digitaler Landesparteitag Seite 4
- » 21 Kampagnen für 2021 Seite 5
- » Unser Regierungsprogramm Seite 22
- » Der Bundesparteitag mit Wahl des Bundesvorstands Seite 6

#### CDU Baden-Württemberg



# Frisch, vielfältig und so jung wie nie!

- » Unser Team zur Landtagswahl Seite 17
- » Die 70 Kandidatinnen und Kandidaten im Überblick Seite 18
- » Unsere Spitzenkandidatin Susanne Eisenmann: "Dieser Einsatz wird sich lohnen" – Seite 7





Online-Marktplatz · Unternehmensprofil · Gutscheinverkauf Terminbuchungstool · Print- & Onlinewerbung

Getreu unseres Mottos "Heimat stärken" haben wir von Nussbaum Medien für Sie ein passendes Paket für die kurzfristige und vielseitige Digitalisierung Ihres Unternehmens entwickelt. Mit kaufinBW können Sie Ihre Angebote weiter online anbieten und ausliefern und sind über Ihre Ortsgrenzen hinaus 24/7 sichtbar. Sie profitieren zudem von der hohen Reichweite aus digitalen Medien und Lokalzeitungen der Nussbaum Medien. Gemeinsam stärken wir die Heimat.







# Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

wir haben zu Beginn dieses Jahres gleich zweimal gezeigt: Die CDU kann digital! Der Bundesparteitag und unser Landesparteitag waren ein voller Erfolg! Modern – Digital – ein digitales Ausrufezeichen für unsere Christlich Demokratische Union! Wir haben bewiesen, wir sind auch in diesen Krisenzeiten voll handlungsfähig. Wir haben gezeigt, wir können Demokratie auch in der Pandemie! Und wir haben gezeigt, wir sind richtig stark!

# Der Bundesparteitag war ein Hochfest der Demokratie

Wir haben am 16. Januar unseren neuen CDU-Bundesvorsitzenden gewählt. Das war eine historische Entscheidung auf einem historischen Bundesparteitag. Und dieser Bundesparteitag war ein Hochfest der Demokratie – ein richtig guter, fairer demokratischer Wettbewerb. Wir hatten drei ganz hervorragende – und unterschiedliche – Kandidaten. Jede andere Partei in Deutschland wäre froh, sie hätte auch nur einen Vertreter dieses Formats!

Es ist kein Geheimnis, dass sich viele Delegierte aus Baden-Württemberg Friedrich Merz als neuen Vorsitzenden gewünscht hätten. Auch ich habe mich bereits im Februar des letzten Jahres für Friedrich Merz ausgesprochen. Freilich fiel die demokratische Entscheidung auf unserem Parteitag anders aus: Die CDU Deutschlands hat Armin Laschet zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. Armin Laschet hat sich durchgesetzt – mit einem ganz starken Auftritt und ganz viel Persönlichkeit. Und seither gilt unsere ungeteilte und klare Unterstützung einzig und allein Armin Laschet. Egal, wer wie abgestimmt hat oder wer wen unterstützt hat. Jetzt gibt es nur noch eine Richtung, und das ist nach vorne! Nur geschlossen, gemeinsam und als Mannschaft werden wir Erfolg haben. Das gilt für die Landtagswahlen in wenigen Wochen, das gilt für das gesamte Superwahljahr 2021.

#### Wir wollen stärkste Kraft werden!

Am 14. März machen wir gemeinsam mit unseren Freunden in Rheinland-Pfalz den Auftakt für dieses Superwahljahr. Wir wählen einen neuen Landtag. Wir wählen in 70 Wahlkreisen unsere Abgeordneten. Unser Ziel dafür ist klar: Wir wollen stärkste Kraft werden. Und wir wollen mit Susanne Eisenmann die erste Ministerpräsidentin in der Geschichte unseres Landes stellen.

Bei unserem digitalen Landesparteitag am 23. Januar haben wir deutlich gemacht: Wir sind voll motiviert! Und wir haben eine Vision für unsere wunderschöne Heimat Baden-Württemberg!

Mit 100 Prozent Zustimmung haben wir bei unserem digitalen Landesparteitag 100 Punkte für Baden-Württemberg beschlossen. Unser Regierungsprogramm sind 100 Prozent Baden-Württemberg und 100 Prozent Zukunft. Wir wollen Baden-Württemberg entfesseln – mit neuen Ideen für eine neue Zeit.

Das nächste Jahrzehnt wird entscheiden, ob wir in Baden-Württemberg an der Spitze sind. Das gilt vor allem in Sachen Wirtschaft und Innovation: Wir müssen die richtigen Rahmenbedingungen schaffen, damit Mut und Unternehmergeist nicht von Bedenken und Bürokratie erstickt werden. Wer überall nur Gefahren sieht und moderne Technologien lieber verbannt als befördert, der wird dem Erfindungsreichtum und Fleiß der Menschen bei uns im Land ebenso wenig gerecht wie den großen globalen Herausforderungen in Sachen Klimawandel oder Fluchtursachenbekämpfung.

Als CDU wissen wir zudem: Nur wer sich sicher fühlt, kann sich auch wohl fühlen. Sicher-

heit hat für uns dabei viele Dimensionen. Sie reicht von der sozialen Sicherheit und beispielsweise einer guten Versorgung im Alter über gesundheitliche Sicherheit in Pandemie-Zeiten bis hin zur Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Ausreichend Wohnraum – auch in unseren Städten - ist uns deswegen genauso wichtig wie der Schutz vor Kriminalität und Verbrechen. Wir werden nochmals in die Ausstattung von Polizei und Justiz investieren und dafür sorgen, dass die Präsenz der Polizei auf unseren Straßen weiter steigt. Vieles haben wir erreicht - den Wohnungseinbruchdiebstahl haben wir halbiert! Die Kriminalitätsbelastung ist so niedrig wie seit Jahrzehnten nicht, die Aufklärungsquote von Straftaten auf historischem Hoch! Darüber hinaus stärken wir unseren Beamtinnen und Beamten den Rücken, wenn sie von anderer Seite angefeindet und angegriffen werden. Die CDU steht wie keine andere Partei zu unserer Polizei und für die Innere Sicherheit. Das waren gute und erfolgreiche fünf Jahre für die Innere Sicherheit und unsere Polizei und wir haben übrigens noch ein paar Ideen für die Zukunft...

Dafür treten wir am 14. März an! Lassen Sie uns gemeinsam für ein starkes Ergebnis für die CDU und für unsere Kandidatinnen und Kandidaten werben und kämpfen.

Jetzt aber erstmal viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe unseres UNION intern!

Momes Thore.

Herzliche Grüße

Minister Thomas Strobl Landesvorsitzender



Mit dem digitalsten Parteitag in der Geschichte des Landes hat die CDU Baden-Württemberg am 23. Januar den Schlussspurt für den Wahlkampf eingeläutet. "Heute haben wir mit diesem Parteitag einmal mehr

eindrucksvoll bewiesen: Wir können Demokratie digital! Wir können Demokratie in der Pandemie. Wir wollen dieses Land führen und

"Wir können Demokratie digital! Wir können Demokratie in der Pandemie."

wir werden die Landtagswahl für uns entscheiden!", sagte unser Landesvorsitzender, Minister Thomas Strobl bei dieser digitalen Parteitags-Premiere.

In einer kämpferischen Rede unterstrich unsere Spitzenkandidatin, Kultusministerin Susanne Eisenmann, den Anspruch der CDU, künftig die erste Ministerpräsidentin für Baden-Württemberg zu stellen. "Wir wollen alle mitnehmen und allen Menschen gute Rahmenbedingungen bieten, damit sich jede und jeder bestmöglich entwickeln kann. Mit der Wahl am 14. März wird sich entscheiden, ob wir als Baden-Württemberg in den nächsten Jahren an die Spitze zurückfinden oder ob wir uns aus Bequemlichkeit zurücklehnen", so

Susanne Eisenmann auf unserem Parteitag.

#### 100 Punkte für Baden-Württemberg

Neben starken Reden standen Inhalte bei

diesem Parteitag im Mittelpunkt. Dabei lag der Fokus auf dem 100 Punkte umfassenden Regierungsprogramm mit dem Titel "Neue

Ideen für eine neue Zeit", das von den Delegierten einstimmig verabschiedet wurde: 100 Prozent für 100 Punkte für unsere Heimat.

Dem Parteitag war bereits ein intensiver inhaltlicher Austausch zum Regierungsprogramm vorangegangen. Allein in der Woche vor dem Parteitag hatten mehr als hundert Mitglieder mit unserem Generalsekretär Manuel Hagel MdL rund fünfzehn Stunden lang über mehr als 200 Änderungsvorschläge beraten und in den Antragsentwurf eingearbeitet.

Einen abschließenden Höhepunkt des digitalen Parteitags bildete die erste offizielle Rede des CDU-Bundesvorsitzenden, Ministerpräsident Armin Laschet MdL, der erst wenige Tage zuvor zum Vorsitzenden gewählt worden war. Laschet ging in seiner Rede auf die spezifischen Anforderungen für einen Wahlsieg in Baden-Württemberg ein: "Wir müssen den Gründergeist in die heutige Zeit übersetzen. Es braucht eine Gründungskultur".

In den eigentlich mehr als 2000 Menschen fassenden Wagenhallen in Stuttgart waren während des Parteitags nur gut 50 Personen anwesend. Alle Delegierten und Gäste verfolgten den Parteitag über die eigens eingerichtete Parteitagsplattform. Digital wurden so gut 10.000 Menschen erreicht, Teile des Parteitags wurden live im Fernsehen übertragen. Zahlreiche digitale Grußbotschaften von Markus Söder über Sebastian Kurz bis zu Wolfgang Schäuble – um nur ein paar Namen zu nennen – haben den Parteitag angereichert und zusätzlich kurzweilig gemacht.

Mit einem Aufruf fasste Generalsekretär Manuel Hagel den Parteitag am Ende zusammen: "Wir haben 70 hochmotivierte Kandidatinnen und Kandidaten, tausende ehrenamtliche Helfer im ganzen Land und ein gemeinsames Ziel – wir wollen mit Susanne Eisenmann Historisches schaffen und die erste Ministerpräsidentin dieses Landes stellen! Packen wir es gemeinsam an!"







Über ein Kilometer Glasfaserkabel, 24 Audiokanäle, über 200 Dreiersteckdosen, mehr als eine Tonne an Beleuchtungsanlagen und eine digitale Rückwand – so konnten Thomas Strobl, Susanne Eisenmann und Manuel Hagel digital auf den Wahlkampfendspurt einstimmen.



# 21 Kampagnen für 2021!

Unser Regierungsprogramm für die Landtagswahl steht! In 100 Punkten zeigen wir Christdemokraten, wie wir das Land in den nächsten Jahren innovativ und zugleich sicher voranbringen werden. Doch wie kommuniziert man diese Inhalte in Zeiten einer weltweiten Pandemie an die Bürgerinnen und Bürger?

Gemeinsam mit unserer Digitalagentur Bacon & Bold haben wir 21 Punkte des Regierungsprogrammes ausgegliedert und in Online-Mikrokampagnen verwandelt. Mit solchen haben wir in den vergangenen Monaten bereits sehr positive Erfahrungen gemacht. Allein mit unseren Kampagnen "Einsatzkräfte unterstützen" und "Bestens Betreut" konnten wir 2,5 Millionen Mal Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger erreichen.

#### Für Jeden und Jede ist etwas dabei

Das breite Themenspektrum, das wir als letzte verbleibende Volkspartei in unserem Regierungsprogramm abdecken, spiegelt sich auch thematisch in den Kampagnen wider. Von familienpolitischen Forderungen, über innovative Wirtschaftsideen bis hin zu Infrastrukturprojekten ist für Jeden und Jede etwas dabei.

#### Wie funktionieren Mikrokampagnen?

Mit diesen 21 Kampagnen zu unseren Forderungen aus dem Wahlprogramm erhöhen wir zur heißen Wahlkampfphase noch einmal den Werbedruck! Über alle relevanten sozialen Netzwerke, Google, YouTube, usw. werden wir unsere Ideen für ein besseres Baden-Württemberg verbreiten. Algorithmisch gesteuert können wir hierbei genau die Zielgruppen ansprechen, die sich für das jeweils ausgegliederte Themen besonders interessieren. Anstatt also (wie früher) eine Message an eine breite Masse zu verteilen und zu hoffen, dass das Thema jemanden innerhalb der Masse interessiert, wird die Botschaft nun gezielt an bestimmte Zielgruppen ausgespielt. Anhand der Reaktionen der Ziele lernt der Algorithmus ständig weiter und kann die Ausspielung noch genauer optimieren. Diejenigen, die sich für das Thema interessieren und deshalb damit interagie-



ren, werden

an eine eigene Landingpage weitergeleitet. Hier erhalten sie zusätzliche Informationen zur Forderung und können mit einem Klick die CDU-Idee mit ihren Freunden teilen. So verbreiten wir unsere Inhalte noch stärker weiter. Um mit uns in Kontakt zu bleiben, kann man auf der Landingpage zudem die eigene E-Mail-Adresse hinterlassen.

#### **Jetzt sind Sie gefragt!**

Schauen Sie gerne auf unseren 21 Kampagnenseiten vorbei und teilen Sie deren Inhalte mit Freunden, im eigenen Ortsverband oder auf den sozialen Netzwerken!

21fuer21.cdu-bw.de







Susanne Stehle und Fabian Beine führten als Moderatoren durch den Parteitag. Unser Landesgeschäftsführer Philipp Müller erklärte das digitale Abstimmungssystem zur Antragsberatung. Den krönenden Abschluss bildete die Rede des neuen CDU-Bundesvorsitzenden Armin Laschet MdL.







Digital muss ein Parteitag noch genauer vorbereitet werden als in Präsenz – entsprechend viel gab es hinter den Kulissen zu tun. Mit Abstand, FFP2-Masken und verpflichtenden Corona-Schnelltests haben wir dabei selbstverständlich für die Sicherheit aller Beteiligten gesorgt.



Am 15. und 16. Januar 2021 hat der erste voll digitale Bundesparteitag der CDU stattgefunden. Mit 153 Delegierten hat unser CDU-Landesverband die zweitgrößte Delegation zum Bundesparteitag gestellt. "Die Demokratie steht bei uns auch in Pandemie-Zeiten nicht still. Das beweisen wir mit unserem Bundesparteitag und nächste Woche legen wir mit unserem digitalen Landesparteitag nach. Die CDU kann digital! Das gibt Schwung für unsere Landtagswahl", so unser Generalsekretär Manuel Hagel MdL. "Wir hatten die Auswahl zwischen drei bärenstarken Kandidaten für den Vorsitz. Jetzt werden wir uns hinter Armin Laschet versammeln und ihn mit aller Kraft unterstützen. Er hat in Nordrhein-Westfalen gezeigt, dass er Wahlkämpfe in der politischen Mitte gewinnen kann. Es geht jetzt um

ein erfolgreiches Wahljahr, es geht um Baden-Württemberg, es geht um Deutschland. Die CDU Baden-Württemberg ist hochmotiviert!"

Der Bundesparteitag hat außerdem den Landesvorsitzenden der CDU Baden-Württemberg, Minister Thomas Strobl, mit einem starken Ergebnis zum Stellvertretenden Bundesvorsitzenden gewählt. Der Heilbronner hat das Amt des Stv. Bundesvorsitzenden bereits seit 2012 inne und arbeitet in Zukunft eng mit Armin Laschet zusammen. "Mit Thomas Strobl haben wir eine starke Stimme an der Spitze der Bundes-CDU. Insgesamt sind wir mit einem tollen Team aus Baden-Württemberg total stark im Bundesvorstand vertreten", betonte Manuel Hagel MdL. Weiter wurde Staatsministerin Annette Widmann-Mauz

MdB ins Präsidium votiert. Mit Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble MdB und dem Vorsitzenden der CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion, Daniel Caspary MdEP, sind zwei weitere Baden-Württemberger im Präsidium der Bundespartei vertreten. Gudrun Heute-Bluhm, Monica Wüllner und Staatssekretär Thomas Bareiß MdB komplettieren aus den Reihen der Südwest-CDU den Bundesvorstand weiterhin als Beisitzer. Im Rahmen des Bundesparteitags wurden zudem die ordentlichen und stellvertretenden CDU-Mitglieder für den Vorstand der Europäischen Volkspartei (EVP) bestimmt. Isabell Huber MdL (Kreisverband Heilbronn) und Gunther Krichbaum MdB (Kreisverband Pforzheim) werden dabei aus den Reihen der CDU Baden-Württemberg in den EVP-Vorstand entsendet.





Im Zentrum des ersten digitalen Bundesparteitags stand die turnusgemäße Neuwahl des Bundesvorstands. Bei der Wahl zum Vorsitzenden konnte sich der Chef der NRW-CDU Armin Laschet MdL durchsetzen. Thomas Strobl wurde mit einem starken Ergebnis als Stellvertreter bestätigt.





Auch wenn der Parteitag komplett digital durchgeführt wurde, war dennoch eine Messehalle notwendig, um das Bühnenbild und die Technik unterzubekommen. Beim ersten digitalen Wahlparteitag einer deutschen Partei wurde somit deutlich: Die CDU kann digital!



In der politischen Auseinandersetzung hören und lesen wir immer wieder die Redensart vom "Klotz am Bein". Zuletzt warfen die Grünen uns vor, wir wären der Klotz am Bein in der Koalition gewesen. Alles nur, weil wir unsere eigenen politischen Vorstellungen nicht einfach mal beiseite wischen. Weil wir deutlich machen, wofür wir stehen. Und weil wir nicht jeden Unfug mitmachen, zum Beispiel in der Sicherheits-, in der Verkehrs- und in der Wirtschaftspolitik. Wir als CDU haben in

den vergangenen Jahren den Takt vorgegeben in dieser Koalition. Wir müssen uns nicht verstecken.

Auch mit Blick auf mein Amt als Kultusministerin

wird ab und zu von einem "Klotz am Bein" gesprochen – und zwar vor allem von denen, die die harten und emotionalen Diskussionen scheuen und die Angst haben vor der Auseinandersetzung im Wahlkampf. Aber liebe Freundinnen und Freude, dass dieses Amt im Mittelpunkt der politischen Auseinandersetzung steht, beweist seine immense Bedeutung. Dieses Amt ist kein Klotz am Bein, keine beliebige und lästige Verpflichtung, sondern eine höchst verantwortungsvolle und fordernde Aufgabe.

Das Bildungsressort ist das Schlüsselressort in einem Bundesland. Es ist ein Bereich, der große Gestaltungsmöglichkeiten bietet. Ein Bereich, der mutige Entscheidungen und Stehvermögen abverlangt. Wir haben in dieser Legislaturperiode wieder ein Bekenntnis zu Leistung und zu mehr Qualität ins Bildungswesen gebracht. Das ist von der Pandemie überlagert worden – insbesondere von der Frage der geöffneten oder geschlossenen Kitas und Schulen. Als Ministerin, die für Bildung und Betreuung zuständig ist, kämpfe ich seit Monaten dafür, dass gute Bildung auch in diesen Corona-Zeiten möglich ist - und dass gerade die Kleinen durch eine anhaltende Isolation keine psychischen, emotionalen und motorischen Langzeit-Schäden erleiden.

Um eines klarzustellen, weil dieser Aspekt medial teilweise verkürzt und falsch dargestellt wurde: Ich finde den Corona-Kurs von Bundeskanzlerin Angela Merkel grundsätzlich sehr gut und richtig. Aufgrund der Infektionszahlen war ein zweiter Lockdown unvermeidlich. Ich habe nur eine andere Auffassung, ob wir uns bei den Öffnungsschritten zu Kitas und Schulen einen differenzierten Ansatz zutrauen sollten. Das hat auch nichts mit Wahlkampf zu tun, sondern mit den Erfahrungen

"Ich kämpfe dafür, dass gerade

die Kleinen durch eine anhaltende

Isolation keine psychischen,

emotionalen und motorischen

Langzeit-Schäden erleiden."

aus dem ersten Lockdown und meiner Einschätzung nach vielen Gesprächen mit Virologen, Kindermedizinern, Kinder- und Schulpsychologen und dem da-

mit verbundenen Wohl unserer Kinder und Jugendlichen in Baden-Württemberg. Und wer, wenn nicht die CDU, kümmert sich um Familien und deren Perspektive in dieser Corona-Krise? Es geht um die Zukunft der Kleinsten.

Für mich ist eines klar: Nur mit guter Bildung können wir die großen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte bewältigen und die Fragen der Zukunft beantworten. Sollen wir uns vor dieser Aufgabe in diesen schwierigen Zeiten etwa drücken? Aus Angst vor Gegenwind, aus Feigheit, aus Bequemlichkeit? Nein, liebe Freundinnen und Freude.

Nicht mit uns. Und ganz sicher nicht mit mir.

Bei unserem Landesparteitag haben wir 100 neue Ideen für eine neue Zeit einstimmig verabschiedet – mit Antworten auf die großen Herausforderungen in dem bevorstehenden Schlüssel-Jahrzehnt: den Strukturwandel in der Wirtschaft, den Klimaschutz, die Digitalisierung in all ihren Facetten, die Wohnraumnot sowie die Stärkung von Innerer Sicherheit und Infrastruktur. Und als wäre das nicht schon genug, wird all das von der Corona-Krise und ihren Auswirkungen überschattet. Um diese Aufgaben lösen zu können, braucht es eine kraftvolle, mutige und innovations-

freundliche Politik. Wir wollen, dass Baden-Württemberg auch in Zukunft das Land der besten Erfindungen und Lösungen bleibt. Wir werden den Technologiewandel aktiv und offen begleiten, ohne dabei die Menschen und ihre Bedürfnisse zu vergessen. Wir werden Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft enger verzahnen und die Bedingungen für Start-ups weiter verbessern, um Wertschöpfung und damit Arbeitsplätze in Baden-Württemberg zu schaffen. Wir werden die Polizei nach der größten Einstellungsoffensive in der Geschichte des Landes weiter stärken und modern ausstatten. Und wir werden die Infrastruktur für Fahrten mit Bus, Bahn, Auto und Fahrrad ausbauen und ertüchtigen, denn wir wollen niemandem vorschreiben, wie er sich fortbewegt. Kurzum: Wir werden die Rahmenbedingungen so gestalten, dass sich jeder bestmöglich entwickeln kann.

Lasst uns selbstbewusst sein! Lasst uns mit Mut und Kreativität die großen Aufgaben anpacken – und die Zukunft dieses Landes prägen! Und lasst uns gemeinsam für Wohlstand und eine starke Zukunft unserer Kinder kämpfen!

Glaubt mir: dieser Einsatz wird sich lohnen! Also packen wir's an!



**Dr. Susanne Eisenmann** ist seit 2016 Ministerin für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg und seit 2017 Mitglied des Präsidiums der Landes-CDU. 2019 wurde sie zu unserer Spitzenkandidatin zur Landtagswahl 2021 gewählt.





Das neue Stellenportal für Baden-Württemberg

Im letzten Jahr hat Nussbaum Medien in seinen über 360 Amtsblättern und Lokalzeitungen ca. 40.000 Stellenangebote veröffentlicht. Umgerechnet entspricht dies ca. 800 Stellenangeboten pro Woche.

Auf **www.jobsuchebw.de** finden Sie ab sofort viele exklusive Stellenangebote aus unseren Amtsblättern und Lokalzeitungen, die ansonsten auf keinem weiteren Online-Stellenportal veröffentlicht sind. Darüber hinaus werden auf jobsucheBW auch Stellenanzeigen aus Partnerportalen mit ausgespielt.



#### Grußwort des Kreisvorsitzenden

#### Liebe Freundinnen und Freunde,

für das angebrochene Jahr 2021 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen alles Gute, Gesundheit und vor allem Gottes Geleit

Das vergangene Jahr war für uns alle ein in all seinen Facetten sehr besonderes - ein Jahr voller Herausforderungen und Veränderungen, und ja, auch ein Jahr der Sorgen. Die Corona-Pandemie hat unser Leben ganz wesentlich verändert. Wir stehen vor der Aufgabe, die Herausforderungen der Pandemie sowohl gesellschaftlich als auch wirtschaftlich zu meistern. Und dennoch hat das vergangene Jahr auch unsere Blicke auf die ganz wesentlichen Dinge gerichtet. So wird vieles was allzu oft als selbstverständlich galt, heute wieder in seiner wahren Bedeutung begriffen. Ich schaue deshalb auch positiv auf das kommende Jahr und bin mir sicher, dass wir gemeinsam und die CDU, als erfolgreicher Krisenmanager, dringend gebraucht werden. Ich sage es ohne Überheblichkeit, aber auf uns Christdemokraten kommt es an.

Für unsere wunderschöne Heimat von Munderkingen und Ehingen, über Schelklingen, Blaubeuren und Laichingen bis nach Dornstadt, die Ulmer Alb und Langenau, dem Ulmer Stiefel und der kreisfreien Stadt Ulm wird es dieses Jahr um sehr viel gehen. Bei der Landtagswahl ab 08. Februar und danach bei der Bundestagswahl im Herbst. Es wird zwei-

mal um die Frage gehen, wie wir nach der Pandemie durch die Wirtschaftskrise kommen und wie unsere Idee für die Post-Corona Dekade ist. Damit die Wahlkreise Ulm und Ehingen zu den Gewinnern dieser Transformation werden können, brauchen wir weiterhin Engagement und Dynamik für unsere Heimat. Sonst droht uns die Gefahr ins Hintertreffen zu geraten.

Wir sind dabei mit unserer hochmodernen Kampagne auf einem guten Weg. Danken möchte ich an dieser Stelle allen, die sich mit viel Einsatz und Energie auf den unterschiedlichsten Wegen

hierbei bislang engagieren. So viel Unterstützung und Zuspruch macht demütig. Dennoch heißt es in den kommenden Tagen am Ball bleiben. Seit Beginn der Briefwahl am 08. Februar ist jeden Tag Wahltag! Gemeinsam werden wir das Direktmandat in Ulm gewinnen und im Alb-Donau-Kreis verteidigen. Das ist unser Anspruch. Das ist es wofür wir arbeiten. Und das ist unser Beitrag für ein starkes Ergebnis der CDU im Land.



Dafür bitte ich Sie von Herzen auch weiterhin um Ihre Unterstützung. Bleiben Sie bitte alle gesund!





Thomas-Dachser-Str. 5, 89129 Langenau Tel. (07345) 9129-0, Fax 9129-39

Mo.-Do. 8.00 - 12.00, 13.00 - 16.30 Uhr Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

#### Langenauer Draht & Zaun Vertriebs-GmbH



# Ihr Partner für Zäune! Für Privat und Industrie.

#### aus Vorrat lieferbar:

- Industriezäune (Doppelstabmatten/ Flachstabmatten inkl. Pfosten)
- Türen und Tore
- 4-eck Geflecht
- 6-eck Geflecht
- Wellengitter
- Schweißgitter
- Rankgitter
- Fliegengewebe
- Knotengeflechte

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und beraten Sie gern.



# Aus dem Deutschen Bundestag

# Eine knappe halbe Million für das ZSW

Weltweit steigt die Nachfrage nach Batterien. Sie sind eine Schlüsseltechnologie, etwa für die Elektromobilität. Doch bisher werden die meisten Batterien in Asien gefertigt. Vier vom Bund geförderte Batterie-Kompetenzcluster sollen die Zellfertigung in Deutschland voranbringen.

Im Rahmen des Clusters Analytik/Qualitätssicherung (AQua) erhält das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) in Ulm nun eine Förderung in Höhe von 478,659,13€! Weitere Projektpartner sind das Karlsruher Institut für Technologie und die Technische Universität München.

Zielsetzung des Kompetenzclusters ist es, die Effizienz und Langlebigkeit von Batterien zu erhöhen. Ausgangspunkt ist dabei die Charakterisierung von Batterien, ein tiefergehendes Verständnis des Materialverhaltens in Batterien soll erzielt werden. Am ZSW soll speziell an der Herstellung von Elektroden geforscht werden. Das ZSW übernimmt zudem die Koordination des Gesamtclusters und organisiert regelmäßige Statustreffen aller Clustermitglieder.

Deutschland stellt Elektroautos her, aber keine Batterien. Gerade im Bereich der Nachhaltigkeit gibt es am Markt noch viel Potential. Die Forschung am ZSW kann hier einen entscheidenden Beitrag leisten. Unsere heimische Wirtschaft stellen wir so für die Zukunft auf und sichern Deutschlands technologische

Die digitale Wirklichkeit an deutschen Schulen

Im Live-Interview mit tagesschau.de

Foto: tagesschau.de

Souveränität – die Projektförderung ist ein großer Grund zur Freude und beweist einmal mehr, wie wichtig und vorausschauend die Arbeit am ZSW ist!

## 4 Mio. Euro vom Bund für "Smarten Rettungseinsatz"

**4 Millionen Euro** erhalten die Stadt Ulm und der Alb-Donau-Kreis im Rahmen des 5G-Innovationsprogramms des Bundesministeriums für Verkehr und Digitale Infrastruktur. Gefördert wird das Projekt mit dem Titel "Rettungsbürger/in und Smarter Rettungseinsatz".

Im Rahmen des Projekts wird ein Konzept für den intelligenten Einsatz von 5G- Technologien im Rettungswesen, der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes für städtische und ländliche Gebiete entwickelt. Konkret geht es etwa darum, den Einsatzkräften der Feuer-

wehr und der Rettungsdienste Live-Daten und Informationen vom Einsatzort schon auf dem Anfahrtsweg und in Echtzeit zu übermitteln. Die Einsatzkräfte sollen so komplexe Einsatzlagen, wie beim Austreten von Gefahrstoffen, bei Rauchgasausbreitung, Starkregenereignissen und Großveranstaltungen, besser einschätzen können und so auch selbst besser geschützt werden. Die Bürger wiederum sollen mittels 5G vor Eintreffen der Rettungskräfte videotelefonisch Anleitungen für Ersthilfemaßnahmen bekommen.

Es geht hier um nicht weniger als um den Schutz von Menschenleben – für Personen, die dringend selbst Hilfe benötigen und für Einsatzkräfte, die oft viel riskieren, um andere zu retten. Das zeigt eindrucksvoll die Potentiale von 5G. Der Ausbau dieses neuen Mobilfunkstandards ist also auch essentiell für die Zukunftsfähigkeit unserer Heimat. Dass sich Ulm mit dem Projekt durchsetzen konnte, bestätigt wieder einmal die Innovationskraft unserer Region.

# Hagmann Umzüge

## Wir bewegen.

Betriebs- und Privatumzüge - Transporte International

#### Wir bewegen. Und Menschen bewegen uns.

- Betriebs- und Privatumzüge weltweit
- Transporte international
- Maschinen-, Spezial- und Schnelltransporte
- Küchen De- und Montage
- Handwerkerservice
- Möbel- und Containerlager
- Self Storage

Hagmann Umzüge GmbH  $\cdot$  Graf-Arco-Str. 8  $\cdot$  D-89079 Ulm Tel. +49-(0)7 31-9 46 10-0  $\cdot$  Fax +49-(0)7 31-9 46 10-90 www.hagmann-umzug.com  $\cdot$  info@hagmann-umzug.com



# Aus dem Deutschen Bundestag

# 30.000 Euro für das ProjektDEMENZ

Derzeit leben in Deutschland rund 1,6 Millionen Menschen mit Demenz, allein in Ulm sind es über 1300 Menschen. Demenz ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Wir müssen Erkrankten helfen, ein Leben in Selbstbestimmung und Würde zu führen und Angehörige bedarfsgerecht unterstützen. Gerade lokale Hilfsnetzwerke sind dabei unverzichtbar. Schließlich lebten zwei Drittel der Demenzerkrankten in privaten Haushalten, der Betreuungsaufwand für Angehörige ist enorm.

Ich freue mich deshalb sehr, dass mit dem ProjektDEMENZ ein Netzwerk der Region vom Bund gefördert wird. Das Projekt des Evangelischen Diakonieverbandes Ulm/Alb-Donau wurde für das Bundesprogramm "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz" ausgewählt. Über drei Jahre wird der Verband bei dem Aus-und Aufbau der regionalen Netzwerkstruktur mit einem Förderbeitrag von 30.000 Euro unterstützt. Ich selbst kenne das Projekt gut. Im Oktober konnte ich mich mit den Verantwortlichen der Diakonischen Geschäftsstelle austauschen. In der Diakonie sind die Gelder sehr gut aufgehoben. Von der medizinischen bis zur sozialen Beratung – das Netzwerk leistet einen großen Beitrag für die Betroffenen und deren Familien vor Ort. Diese Arbeit wird nun vom Bund unterstützt und wirkt modellhaft für viele andere Projekte in anderen Kommunen unseres Landes.

# Industriepoint.com GmbH Fachhandel für Handwerk & Industrie

Arbeitskleidung & Arbeitsschutz

Werkzeuge & Industriebedarf

Werbemittel & Präsente

Erlenweg 18/1 • 88400 Biberach • Tel. 0 73 51/53 997-0 • www.industriepoint.com



- · Gas- und Ölheizung
- Holz- und Pelettskessel
- Wärmepumpen
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Solaranlagen
- Badsanierung
- Kundendienst

Hans Peter Späth GmbH

Lämmerweg 37 89079 Ulm-Einsingen

07305 / 9685-0

07305 / 9685-55

## Agrar Dienstleistungs-Gesellschaft des Maschinenring Ulm-Heidenheim mbH

Kalmenbrunnenstr. 2/1 · 89129 Langenau Tel. 07345/9691-12 · Fax 07345/96 91-29 E-Mail: adg@maschinenring-ulhdh.de

- Kommunalarbeiten
- Grünflächenpflege
- Landschaftspflege
- Sportplatzpflege
- Winterdienste
- Kompostierung
- Erdenproduktion
- Wärmecontracting
- Photovoltaikanlagen

**ADG** 

• Biogasanlagen

ADG – Die Profis vom Land!



# Klaus Meisen

www.banderitsch.de

Dach & Wand

Brandschutzberater und externer Brandschutzbeauftragter für Industrie- und Gewerbebau (VdS nach CFPA Europe und vfdb 12-09/01)

von der IHK Ulm öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Rauch-und Wärmeabzugsanlagen

Uhlandstraße 36, 89129 Langenau Telefon: 07345/48 11 Mobil: 0171/777 56 77 E-Mail: info@brandschutzberatung-meisen.de

# Aus dem Landtag von Baden-Württemberg

#### Liebe Freundinnen und Freunde,

"Die Zukunft hört nicht auf, uns zu faszinieren, besonders am Anfang eines neuen Jahres." Dieses Zitat des österreichischen Komponisten und Dichters Georg Kreislers trifft den Beginn dieses Jahres 2021 sehr gut, finde ich.

Das letzte Jahr war geprägt von großen Herausforderungen, die uns alle betreffen: jede und jeden Einzelnen von uns. Und obwohl das letzte Jahr allen von uns viel abverlangt hat, spüre ich bei so vielen Menschen die Hoffnung und die Vorfreunde auf dieses neue Jahr 2021 und darauf, was es uns alles bringen wird.

Bei allen Hürden, die wir im letzten Jahr gemeistert haben, wurde uns eins klar: wir müssen zusammenhalten, um die Pandemie zu bewältigen und - obwohl es nach einer Floskel klingt - nur gemeinsam sind wir stark. Rücksichtnahme, Empathie und Geduld waren im letzten Jahr 2020 unsere Stärken. Wir sollten sie uns bewahren, jetzt in der Pandemie, aber erst recht darüber hinaus. Richard von Weizsäcker hat in einer bedeutenden Rede zur Wiedervereinigung gesagt "Die Hoffnung führt uns weiter als die Furcht"

2020 hat uns auch eindrücklich gezeigt, welche Innovationskraft uns innewohnt. Die Entwicklung, die Testung, die Zulassung und Produktion eines Impfstoffes gegen Corona ist eine großartige Leistung und zeigt uns, wozu wir fähig sein können. Auch wenn die Umsetzung durch das grüne Sozialministerium stark verbesserungsbedürftig ist, gibt uns allen die Zulassung des Impfstoffes Hoffnung, die Pandemie alsbald in den Griff zu bekommen. Das Licht am Ende des Tunnels wird jeden Tag etwas heller.

Ein neues Jahr steht immer auch für Aufbruch und gerade diesen brauchen wir auch für unser Baden-Württemberg. Wir müssen gestärkt aus der Krise hervorgehen. Wir wollen ein modernes, digitales und vor allem starkes Baden-Württemberg. Dafür kämpfen wir derzeit in diesem in allen Belangen besonderen Wahlkampf!



#### Digitale Gesprächsrunden:

Gerade die persönlichen Begegnungen mit den Menschen aus unserer Heimat sind mir ein großes Anliegen. So hat Ventur Schöttle das Amt verstanden, und so verstehe ich es. In Zeiten der Corona-Pandemie sind diese Zusammenkünfte jedoch leider nicht umsetzbar. Um dennoch mit den Menschen in Kontakt zu treten, initiierte ich in den vergangenen Wochen mehrere digitale Gesprächsrunden. Gute Politik muss immer auch erklärt werden. Dringende Fragen rund um das Thema "Corona" konnten hier mit hochqualifizierten Experten erörtert werden.

Anfang Dezember stand unser Minister für Justiz, Tourismus und Europa Guido Wolf den Hoteliers, den Gastronominnen und Gastronomen aus Ulm und dem Alb-Donau-Kreis Rede und Antwort. Gemeinsam mit der DE-HOGA-Kreisvorsitzenden Karin Krings hatte ich zu einem digitalen Austausch mit Minister Wolf eingeladen. Im Zentrum standen vor allem die finanziellen Hilfen für die Branche und der Wunsch nach Planbarkeit. Mich hat tief beeindruckt, dass die vielen Unternehmerinnen und Unternehmer trotz ihrer eigenen Sorgen Verständnis für die Maßnahmen zeigten - dies ist keine Selbstverständlichkeit und ich möchte auch an dieser Stelle nochmals meine Unterstützung für die gesamte Branche unterstreichen.

Mitte Dezember erhielten unsere Ärztinnen und Ärzte aus der Region im Rahmen eines Live-Chats die Möglichkeit persönlich mit unserem Bundesgesundheitsminister Jens Spahn ins Gespräch zu kommen. Dringende Fragen rund um das Gesundheitswesen wurden erläutert und erste Blicke in die Zukunft gewagt. Neben Corona standen insbesondere die beiden Themenfelder "Digitalisierung im medizinischen Bereich" und "Bürokratieabbau" im Fokus.

Anfang Januar gab es die Gelegenheit gemein-

sam mit dem Biontech-Aufsichtsratsvorsitzenden Helmut Jeggle, dem Pandemiebeauftragten des Alb-Donau-Kreises Andreas Rost und dem Ersten Landesbeamten Markus Möller in einer Live-Sprechstunde Informationen zur Corona-Impfung zu erhalten. Impfstrategie, Priorisierung der zu impfenden Personengruppen, Sicherheit des Impfstoffes und



Fragen nach dem Entwicklungsprozess, sowie Auswirkungen für spezielle Risikogruppen wurden thematisiert. Das Themenspektrum war breit gefächert und der Austausch über Facebook erhielt eine sehr positive Resonanz. Diese Formate ersetzen selbstredend die persönliche Begegnung nicht, jedoch zeigen sie, dass Gespräche auch im digitalen Format eine wichtige Komponente bei der Informationsgewinnung und dem politischen Dialog einnehmen. Insgesamt hatten wir Zugriffszahlen von mehreren tausend Personen, hier wird Volkspartei auch digital ganz konkret.

# Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2021:

Für die Weiterentwicklung unserer Kommunen und Städte im Ländlichen Raum ist das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum von herausragender Bedeutung. Unser Ziel ist es, unsere Kommunen, Unternehmen und Familien bei der Erhaltung lebendiger Ortskerne zu unterstützen.

Mit einer bärenstarken Summe von 4.627.680 Euro und einer Bewilligungsquote von 64% konnten in unserem Alb-Donau-Kreis in diesem Jahr 91 beeindruckende Projekte unterstützt werden. Wir konnten so für mehr als jeden zweiten Antrag in Stuttgart eine Genehmigung erwirken. Gerne habe ich mich dafür auch dieses Jahr wieder eingesetzt, dass so viele Projekte umgesetzt werden konnten. Ich danke unserem Minister für den Ländlichen Raum, Peter Hauk MdL, der uns hierbei so großartig unterstützt hat. Danken möchte ich auch unserem Landrat Heiner Scheffold und allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern vor Ort für die exzellente Zusammenarbeit. Es ist schön zu sehen, dass sich unsere Bemühungen ausgezahlt haben.

#### **Bundes- und Landesparteitag:**

Es gab kein Zweifel, die digitalen Parteitage der Union im Land und im Bund waren zwei volle Erfolge.

## Aus dem Landtag von Baden-Württemberg

Am 15. und 16. Januar fand er statt: der CDU-Bundesparteitag mit Wahlen des neuen Vorstandes. Der strahlende Sieger war Armin Laschet, der mit einer starken Rede überzeugt hat. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Union mit Ministerpräsident Armin Laschet einen guten Bundesvorsitzenden haben wird. Er genießt in hohem Maße Vertrauen, ist verlässlich und regiert sehr erfolgreich das größte Bundesland Deutschlands. Er ist besonnen, wägt ab und entscheidet. Er kann zusammenführen und vor allem auch Wahlen gewinnen. Die CDU Baden-Württemberg ist geschlossen und unterstützt unseren Bundesvorsitzenden

mit aller Kraft. So war es auch ein starkes Zeichen, dass Armin Laschet auf unserem digitalen Parteitag der CDU Baden-Württemberg seinen ersten großen Auftritt nach der Wahl hatte und uns seitdem intensiv bei unserem Landtagswahlkampf unterstützt.

#### Liebe Freudinnen und Freunde,

zum Abschluss möchte ich Ihnen allen danken. Ich weiß, dass gerade der aktuelle Corona-konforme Wahlkampf große Anstrengung von uns allen abverlangt. Anders als in den vergangenen Jahren werden wir nicht, wie üblich, große Veranstaltungen oder Zusammenkünfte organisieren können, sondern gehen viele ganz neue Wege. Das CDU-Direktmandat in unserem Wahlkreis ist keine Selbstverständlichkeit. Gemeinsam mit Ihrer Unterstützung können wir viel erreichen – gemeinsam werden wir es verteidigen. Ich danke Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung und verspreche, dass ich mich auch weiterhin mit ganzer Kraft für unsere einzigartige Heimat einsetzen werde.

Bleiben Sie bitte alle gesund!

Herzliche Grüße









# Aus dem Europäischen Parlament

# "Fit für 55 in Europa" - Meine Themen 2021

Fit für 55 in Europa - Hinter diesem Namen versteckt sich kein Fitnessprogramm fürs beste Alter, sondern das Programm der Europäischen Kommission für die Klimapolitik der EU. Das Jahr 2021 soll die Frage beantworten, wie wir Europa fit für eine Emissionsminderung von 55% bis 2030 und klimaneutral in 2050 machen können. Nachdem 2020 stark von der Corona-Pandemie geprägt war, freue ich mich dieses Jahr aktiv an relevanten Themen für unsere Heimat zu arbeiten. Als Industriestandort mit starkem Mittelstand ist die Frage nach einer wirtschaftsverträglichen Klimapolitik sehr wichtig. Ich sehe die Pläne der Kommission allerdings auch als Chance, uns als zukunftsweisender Ideenstandort zu beweisen. Um optimal darauf vorbereitet zu sein, möchte ich Ihnen im folgenden Beitrag meine wichtigsten Themen fürs kommende Jahr vorstellen.

#### Umsetzung statt Zahlen-Bingo in der Klimapolitik

2020 war neben Corona bestimmt durch einen Überbietungsmarathon einiger politischen Gruppen zum neuen EU-Klimaziel. Im Dezember entschieden sich dann die Staats- und Regierungschefs unter Angela Merkel für ein vernünftiges Klimaziel von minus 55% CO, bis 2030. Dieses ist zwar immer noch sehr ambitioniert, aber realistisch und umsetzbar. Wichtiger als ein Zahlen-Bingo finde ich allerdings die konkrete Umsetzung, denn daran misst sich erst der Wert einer Politik. Das Fit für 55 Programm, welches die Kommission im Juni vorstellen will, umfasst Erneuerungen, die für Baden-Württemberg entscheidend sein werden - sei es die Überarbeitung des Emissionshandels, der Energieeffizienzrichtlinie oder

die Förderung von erneuerbaren Energien. Besonders im Fokus für unseren Automobilstandort werden die Verhandlungen zu neuen CO<sub>3</sub>-Flottengrenzwerten und Abgasnormen für PKW sein. Hier fordere ich die Kommission klar auf, nicht einseitig auf ein mögliches Auslaufen des Verbrenners zu schauen, sondern Technologieoffenheit zu wahren. Es wäre schade, innovativen Technologien keine Chance zu geben, nur weil eine Technologie gerade besonders attraktiv scheint. Viel besser ist es, alternative Antriebe und Kraftstoffe ebenfalls zu fördern

und Lösungen wie zum Beispiel Filtertechniken an Straßen und an Autos für bessere Luftqualität zu installieren.

#### Wirtschaft und Klima - Hand in Hand

Eine Klimapolitik kann nur erfolgreich sein, wenn sie von der Gesellschaft und Industrie unterstützt wird. Deshalb wird die Europäische Kommission ebenfalls im zweiten Quartal eine neue Industrie-Strategie veröffentlichen. Innovation und Wirtschaftsleistung sind nur möglich, wenn sich Firmen auf ihre Kernarbeit fokussieren können und nicht mit Bürokratie beschäftigt sind. Ich fordere deshalb ein verbindliches Ziel zur Verringerung des Verwaltungsaufwands in der neuen Industriestrategie. Zudem soll es einen verbindlichen KMU-Test für neue Gesetzesvorgaben geben. Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Kommission ein Innovationsprinzip in ihren neuen Vorhaben verankert. Bei aller Ambition in der Klimapolitik kommt es letztendlich da-



Mit vielen Themen wird sich Norbert Lins 2021 im Europäischen Parlament beschäftigen. Foto: © EPPGroup - MLahousse

rauf an, ob diese planbar und innovationssteigernd im Mittelstand ankommen wird.

#### Landwirtschaft und Klima

Als Vorsitzender des Landwirtschaftsausschusses im Europäischen Parlament bleibt die Agrarreform im ersten Halbjahr mein Kernthema. Ich bin optimistisch, dass wir diese bis zum Sommer abschließen können und so Planungssicherheit für die Landwirtschaft schaffen. Diese Reform läutet bereits jetzt in den Verhandlungen einen Systemwechsel ein - sie wird nachhaltiger und tut mehr fürs Klima und die Umwelt. Gleichzeitig wird sie aber auch die Weichen für die nächste Generation an Landwirtinnen und Landwirten stellen. Mir liegt es am Herzen, dass Landwirt ein attraktiver Beruf bleibt und wir so langfristige Versorgungssicherheit mit europäischen Produkten garantieren können.

#### Attraktive ländliche Räume

Ein weiteres Herzensthema für mich in 2021 sind die ländlichen Räume. Gemeinsam mit der Kommissarin für Demokratie und Demografie Dubravka Šuica wird mein Ausschuss an einer langfristigen Strategie für attraktive ländliche Räume arbeiten. Neben der Landwirtschaft als attraktiver Arbeitgeber, sind hier auch weitere Themen zu beachten: Verkehrsplanung und Mobilität, Schule und Bildung, Demografie und Daseinsvorsorge, Breitbandausbau und gesellschaftlicher Zusammenhalt sowie bürgerschaftliches Engagement.

Mit diesen Themen ist das Jahr 2021 gut gefüllt. Ich freue mich darauf, dass wir uns in hoffentlich mehr persönlichen Wahlkreisterminen dieses Jahr dazu austauschen zu können, um gemeinsam "fit für 55" zu werden.



Schwäbische Bemütlichkeit genießen ...

Lernen Sie uns kennen. Wir wollen Sie begeistern. Ihre Familie Renz mit dem Rössle-Team.

Ortsstraße 56 89081 Ulm Ermingen info@ulm-hotel.de www.ulm-hotel.de

Fon. 07304 8038-0 Fax. 07304 8038-48

# Aus dem Kreisverband

# Die Wahl zur Bezirksvertreterversammlung im April 2021 brachte am 10. Juli 2020 folgendes Ergebnis:

Platz	Vorname	Nachname	PLZ_Ort	Stimmen
1	Ronja	Kemmer	89155 Erbach	160
2	Manuel	Hagel	89584 Ehingen	140
3	Claudia	Wiese	89584 Ehingen	134
4	Fabian	Kemmer	89155 Erbach	105
5	Stephanie	Kottmann	89604 Allmendingen	102
6	Emma	Haimerl	89604 Allmendingen	101
7	Paul	Glökler	89601 Schelklingen	98
8	Walter	Haimerl	89604 Allmendingen	96
9	Theresa	Koßbiehl	89155 Erbach	96
10	Stephanie	Ullmann	89584 Ehingen	95
11	Christina	Sauter-Knapp	89584 Ehingen	93
12	Dr. Thomas	Kienle	89081 Ulm-Söflingen	89
13	Barbara	Münch	89075 Ulm-Böfingen	88
14	Sophie	Seiler	89614 Öpfingen	87
15	Hans	Seemann	89155 Erbach	80
16	Sebastian	Wolf	89584 Ehingen	78
17	Jonas	Esterl	72589 Westerheim	72
18	Heinz	Wiese	89584 Ehingen	72
19	Wolfgang	Schmauder	89079 Ulm-Eggingen	68
20	Peter	Banderitsch	89584 Ehingen	66
Ersatzve	rtreter			
1	Maria	Bösch	89134 Blaustein	62
2	Florentina	Tole	89075 89075 Ulm	60
3	Lukas	Siegle	89584 Ehingen	59
4	Laura	Bader	89073 Ulm/Donau	56
5	Markus	Traub	89597 Hausen am Bussen	54
6	Prof. Dr. Ulrich	Hemel	89150 Laichingen	53
7	Georg	Steinle	89613 Oberstadion	51
8	Jonas	Braunsteffer	89155 Erbach	48
9	Manfred	Lehner	89198 Westerstetten	46
10	Johannes	Rieger	89607 Emerkingen	43
11	Heinz	Zeiher	89601 Schelklingen	43
12	Gordian Felix	Schwarz	89143 Blaubeuren	38
13	Josef	Hamburger	89155 Erbach	37
14	Paul Josef	Saier	89160 Dornstadt	37
15	Amparo Lucia	Hemel	89150 Laichingen	30
16	Walter	Stützle	89611 Obermarchtal	30
17	David	Lamm	89079 Ulm-Wiblingen	26
18	Thomas	Mayer	89155 Erbach-Bach	19







## Geburtstage

# Wir gratulieren unseren Jubilaren im März herzlich!

Heinz Künkele, Ulm-Jungingen	Zum 81. am 18.3.	Peter Lang, Setzingen
Edmund Scharpf, Illerkirchberg	Zum 74. am 19.3.	Anton Häbe, Ehingen-Erbstetten
Friedrich Renner, Ulm-Unterweiler	Zum 81. am 19.3.	Josef Dodel, Laupheim
Evelyn Hartung, Blaubeuren	Zum 75. am 20.3.	Ruth Wittinger, Westerheim
Marianne Mayer, Erbach-Ringingen	Zum 80. am 20.3.	Herbert Werner, Ulm-Lehr
Helmut Schmid, Ehingen-Frankenhofen	Zum 77. am 22.3.	Wilfried Baumert, Öpfingen
Josef Günter, Schelklingen	Zum 75. am 22.3.	Jacob Schmid, Lonsee-Urspring
Rudolf Hagel, Ehingen	Zum 80. am 24.3.	Lothar Dreßler, Erbach
Georg Mayer, Ulm-Ermingen	Zum 77. am 24.3.	Wilhelm Krüger, Langenau
Jochen Kaupp, Ulm	Zum 70. am 24.3.	Dr. Monika Stolz, Ulm-Unterweiler
Hermann Schäch, Dornstadt-Temmenhausen	Zum 65. am 25.3.	Dr. Stefan Birk, Hausen am Bussen
Peter Bosch, Börslingen	Zum 74. am 26.3.	Josef Fischer, Altheim
Josef Häussler, Ulm-Donaustetten	Zum 65. am 26.3.	Karl Neuer, Öpfingen
Friedolin Späth, Schelklingen	Zum 72. am 27.3.	Erhardt Schneider, Blaustein
Brigitte Reeg, Dornstadt-Bollingen	Zum 74. am 28.3.	Adelheid Simmler, Illerkirchberg
Klaus Meisen, Langenau	Zum 80. am 30.3.	Hermann Haag, Staig-Steinberg
Franz Schuster, Öpfingen	Zum 88. am 30.3.	Siegfried Horst Keppler, Ulm
Gertrud Wiedenmann, Rammingen		
	Edmund Scharpf, Illerkirchberg Friedrich Renner, Ulm-Unterweiler Evelyn Hartung, Blaubeuren Marianne Mayer, Erbach-Ringingen Helmut Schmid, Ehingen-Frankenhofen Josef Günter, Schelklingen Rudolf Hagel, Ehingen Georg Mayer, Ulm-Ermingen Jochen Kaupp, Ulm Hermann Schäch, Dornstadt-Temmenhausen Peter Bosch, Börslingen Josef Häussler, Ulm-Donaustetten Friedolin Späth, Schelklingen Brigitte Reeg, Dornstadt-Bollingen Klaus Meisen, Langenau Franz Schuster, Öpfingen	Edmund Scharpf, IllerkirchbergZum 74. am 19.3.Friedrich Renner, Ulm-UnterweilerZum 81. am 19.3.Evelyn Hartung, BlaubeurenZum 75. am 20.3.Marianne Mayer, Erbach-RingingenZum 80. am 20.3.Helmut Schmid, Ehingen-FrankenhofenZum 77. am 22.3.Josef Günter, SchelklingenZum 75. am 22.3.Rudolf Hagel, EhingenZum 80. am 24.3.Georg Mayer, Ulm-ErmingenZum 77. am 24.3.Jochen Kaupp, UlmZum 70. am 24.3.Hermann Schäch, Dornstadt-TemmenhausenZum 65. am 25.3.Peter Bosch, BörslingenZum 74. am 26.3.Josef Häussler, Ulm-DonaustettenZum 65. am 27.3.Friedolin Späth, SchelklingenZum 72. am 27.3.Brigitte Reeg, Dornstadt-BollingenZum 74. am 28.3.Klaus Meisen, LangenauZum 80. am 30.3.Franz Schuster, ÖpfingenZum 88. am 30.3.

# Wir gratulieren unseren Jubilaren im April herzlich!

Zum 76. am 2.4.	Herta Hammer, Munderkingen	Zum 80. am 18.4.	Leo Gugler, Schnürpflingen-Beuren
Zum 65. am 2.4.	Heribert Engst, Munderkingen	Zum 81. am 19.4.	Dr. Eberhard Leibing, Lonsee-Radelstetten
Zum 76. am 3.4.	Heinz Wiese, Ehingen	Zum 94. am 20.4.	Prof. Dr. Hans Ditschuneit, Blaustein
Zum 88. am 4.4.	Paul Veser, Munderkingen	Zum 86. am 21.4.	Georg Edelmann, Langenau
Zum 92. am 5.4.	Wolfgang Fromm, Ulm-Grimmelfingen	Zum 85. am 22.4.	Paula Sahlmen, Ulm-Wiblingen
Zum 65. am 5.4.	Hans Reichart, Lonsee-Radelstetten	Zum 89. am 22.4.	Erwin Stark, Allmendingen-Weilersteußlingen
Zum 75. am 6.4.	Oberst a.D. Hubert Bold, Blaubeuren-Seißen	Zum 65. am 22.4.	Felix Steck, Rammingen
Zum 70. am 7.4.	Josef Blersch, Ehingen-Weisel	Zum 82. am 23.4.	Hannelore Klöble, Erbach-Ringingen
Zum 75. am 9.4.	Franz Häußler, Ulm	Zum 80. am 24.4.	Klaus-Jürgen Rauschmaier, Westerheim
Zum 82. am 10.4.	Rainer Lingg, Ehingen-Nasgenstadt	Zum 65. am 25.4.	Walter Stützle, Obermarchtal
Zum 87. am 12.4.	Renate Rampf, Erbach	Zum 72. am 28.4.	Wolfgang Lentz, Dornstadt
Zum 84. am 12.4.	Walter Schwer, Erbach	Zum 73. am 28.4.	Reinhold Frey, Dornstadt-Bollingen
Zum 82. am 13.4.	Anni Schäfer, Ehingen-Rißtissen	Zum 84. am 30.4.	Dietrich Arnold, Ulm
Zum 78. am 13.4.	Anton Kneer, Altheim	Zum 81. am 30.4.	Wilfried Kneer, Altheim
Zum 73. am 14.4.	Gerhard Rueß, Oberstadion	Zum 79. am 30.4.	Hans Seemann, Erbach-Dellmensingen
Zum 83. am 16.4.	Inge Mayer, Illerkirchberg-Oberkirchberg		
Zum 73. am 16.4.	Josef Falch, Munderkingen		

# Wir gratulieren unseren Jubilaren im Mai herzlich!

Zum 82. am 1.5.	Karl Steck, Langenau	Zum 88. am 16.5.	Franz Hirschle, Ehingen-Schlechtenfeld
Zum 70. am 1.5.	Rudolf Werkmann, Rottenacker	Zum 85. am 17.5.	Josef Birk, Ehingen-Schaiblishausen
Zum 60. am 1.5.	Sigmar Gnannt, Reutlingendorf	Zum 72. am 17.5.	Herbert Meggle, Obermarchtal
Zum 84. am 3.5.	Josef Wieland, Blaustein-Weidach	Zum 79. am 18.5.	Dr. Julius Rohm, Ulm-Grimmelfingen
Zum 65. am 3.5.	Spiro Novak, Ehingen	Zum 60. am 23.5.	Gerhard Gaus, Schelklingen-Justingen
Zum 71. am 4.5.	Franz Reck, Ehingen-Blienshofen	Zum 75. am 24.5.	Bruno Schmid, Munderkingen
Zum 82. am 5.5.	Dieter Finn, Ulm-Gögglingen	Zum 75. am 25.5.	Gertrud Wimmer, Munderkingen
Zum 65. am 6.5.	Alois Johler, Ehingen-Blienshofen	Zum 75. am 26.5.	Helmut Schuster, Ulm
Zum 82. am 6.5.	Josef Keller, Dornstadt-Bollingen	Zum 70. am 26.5.	Wolfgang Wallberg, Ehingen-Kirchen
Zum 65. am 7.5.	Karlheinz Dreist, Ehingen	Zum 65. am 27.5.	Peter Kienle, Ehingen-Kirchen
Zum 78. am 8.5.	Gertrud Stängle, Bernstadt	Zum 84. am 29.5.	Georg Leidel, Ehingen-Nasgenstadt
Zum 72. am 11.5.	Paul Wiker, Emeringen	Zum 83. am 29.5.	Alfred Stäb, Dornstadt-Temmenhausen
Zum 71. am 12.5.	Hannelore Groß, Ehingen	Zum 73. am 29.5.	Wolfgang Mangold, Lonsee
Zum 86. am 14.5.	Theodor Högerle, Dietenheim	Zum 80. am 30.5.	Gunther Dohl, Rottenacker
Zum 60. am 14.5.	Eugen Wiest, Ehingen	Zum 84. am 31.5.	Prof. Hans Eugen Specker, Ulm-Jungingen



# Unser Baden-Württemberg-Team für die Landtagswahl steht!

"Wir haben in unseren Wahlkreisen 70 top motivierte Kandidatinnen und Kandidaten. Noch nie war das Kandidatenfeld der CDU zu einer Landtagswahl in Baden-Württemberg jünger und weiblicher", sagt der Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg, Manuel Hagel MdL, zum Kandidatenfeld für die Landtagswahl. Gut ein Viertel der Kandidatinnen und Kandidaten sind unter 40 Jahre alt, das Durchschnittsalter liegt bei rund 47 Jahren. Der Frauenanteil liegt bei einem Drittel (zum Vergleich: Bei der Landtagswahl 2016 waren es 21,4 Prozent).

"Mit frischen Inhalten und klasse Kandidaten wollen wir Baden-Württemberg entfesseln. Wir setzen auf beste Bildung, ein sicheres Baden-Württemberg und mutige Ideen für unsere Wirtschaft. Lebendige Städte und starke ländliche Räume sind bei uns kein Widerspruch. Gesellschaftlicher Zusammenhalt und die Stärkung des Ehrenamts stehen bei uns ganz oben auf der Agenda. Dafür stehen auch unsere Kandidaten mit ihren 70 einzigartigen Biografien.

"Unser Team für BaWü: genauso vielfältig wie unsere Heimat."

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind genauso vielfältig wie unsere schöne Heimat: Junge Starter und erfahrene Köpfe, Polizistinnen und Notfallsanitäter, Schlossermeister und Galeristin, Unternehmerinnen und Arbeitnehmer. Kurzum: einfach ein super Team",

sagt Manuel Hagel MdL. Von den amtierenden Landtagsabgeordneten treten 31 erneut an. 37 der Bewerberinnen und Bewerber treten zum ersten Mal als Erstkandidaten zur Landtagswahl an.

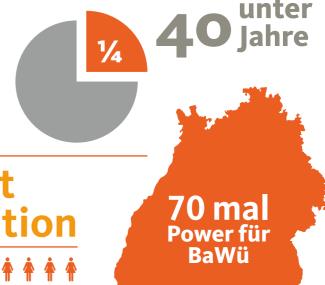
#### Wir sind eine echte Mitmach-Partei!

Bei den Nominierungen der CDU in den 70 Wahlkreisen waren im Durchschnitt mehr als 150 CDU-Mitglieder anwesend, um ihre Kandidatin oder ihren Kandidaten für die Landtagswahl am 14. März 2021 zu wählen. "Wir sind eine echte Mitmach-Partei! Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind aus der Mitte der Gesellschaft gewählt. Das zeigt auch einmal mehr: Die CDU ist die Volkspartei. Und wir sind ganz nah dran an den Menschen in unseren Wahlkreisen", so Generalsekretär Manuel Hagel MdL.

Ø-Alter

4

und 47 Jahre
Altersunterschied
liegen auch
zwischen dem
jüngsten und
ältesten Kandidaten



100 Prozent Motivation

22 starke Frauen

# Unsere 70 Kandidatinnen und Kandidaten für Sie im Überblick:



RUTH SCHAGEMANN WK 01 Stuttgart I 46 Jahre Architektin



DR. SUSANNE EISENMANN WK 02 Stuttgart II 56 Jahre Ministerin für Kultus, Jugend und Sport



DR. REINHARD LÖFFLER WK 03 Stuttgart III 66 Jahre Rechtsanwalt



ROLAND SCHMID WK 04 Stuttgart IV 64 Jahre Rechtsanwalt



MATTHIAS MILLER WK 05 Böblingen 29 Jahre Notarassessor



SABINE KURTZ WK 06 Leonberg 59 Jahre Landtagsabgeordnete



ANDREAS DEUSCHLE WK 07 Esslingen 42 Jahre Rechtsanwalt, Landtagsabgeordneter



DR. NATALIE PFAU-WELLER WK 08 Kirchheim 33 Jahre Wissenschaftliche Mitarbeiterin



THADDÄUS KUNZMANN
WK 09 Nürtingen
57 Jahre
Demografiebeauftragter
des Landes
Baden-Württemberg



SARAH SCHWEIZER WK 10 Göppingen 37 Jahre Rechtsanwältin



NICOLE RAZAVI WK 11 Geislingen 55 Jahre Landtagsabgeordnete



ANDREA WECHSLER WK 12 Ludwigsburg 43 Jahre Professorin für Wirtschaftsprivatrecht

PROF. DR.



KONRAD EPPLE WK 13 Vaihingen 57 Jahre Schlossermeister, Landtagsabgeordneter



WK 14 Bietigheim-Bissingen 35 Jahre Unternehmer, KfZ-Techniker-Meister, Betriebswirt (M.A.)

**TOBIAS** 



SIEGFRIED LOREK WK 15 Waiblingen 43 Jahre Polizeioberrat a.D., Landtagsabgeordneter



CHRISTIAN GEHRING WK 16 Schorndorf 42 Jahre Kriminalhauptkommissar

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten



**GEORG DEVRIKIS**WK 17 Backnang
39 Jahre
Bankkaufmann



THOMAS STROBL WK 18 Heilbronn 60 Jahre Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration



DR. MICHAEL PREUSCH WK 19 Eppingen 45 Jahre Arzt



ISABELL HUBER WK 20 Neckarsulm 33 Jahre Master of Arts Public Management, Landtagsabgeordnete



ARNULF VON EYB WK 21 Hohenlohe 66 Jahre Rechtsanwalt, Landtagsabgeordneter



ISABELL RATHGEB WK 22 Schwäbisch Hall 40 Jahre Diplom-Betriebswirtin (BA)



PROF. DR. WOLFGANG REINHART WK 23 Main-Tauber 64 Jahre Rechtsanwalt, Landtagsabgeordneter



MAGNUS WELSCH WK 24 Heidenheim 30 Jahre Regierungsrat, Volljurist



TIM BÜCKNER WK 25 Schwäbisch Gmünd 37 Jahre Jurist, Kreisgeschäftsführer



WINFRIED MACK WK 26 Aalen 55 Jahre Landtagsabgeordneter



DR. RAHSAN DOGAN WK 27 Karlsruhe I 45 Jahre Rechtsanwältin



KATRIN SCHÜTZ WK 28 Karlsruhe II 53 Jahre Staatssekretärin



WLLI
HOCKENBERGER
WK 29 Bruchsal
64 Jahre
Landtagsabgeordneter



ANSGAR MAYR WK 30 Bretten 48 Jahre Diplom-Betriebswirt (BA)



CHRISTINE NEUMANN-MARTIN WK 31 Ettlingen 34 Jahre Master of Arts Erwachsenenbildung, Landtagsabgeordnete



DR. ALEXANDER BECKER WK 32 Rastatt 48 Jahre Landtagsabgeordneter



WALD
WK 33 Baden-Baden
47 Jahre
Diplom-Betriebswirt
(FH), Landtagsabgeordneter

**TOBIAS** 



ANJA BOTO WK 34 Heidelberg 46 Jahre Controllerin

#### Unsere Kandidatinnen und Kandidaten



LENNART CHRIST WK 35 Mannheim I 23 Jahre Maschinenbau-Ingenieur



PROF. DR. ALFRIED WIECZOREK WK 36 Mannheim II 66 Jahre Generaldirektor a. D.



CHRISTIANE STAAB WK 37 Wiesloch 52 Jahre Bürgermeisterin



PETER HAUK
WK 38
Neckar-Odenwald
60 Jahre
Minister für
Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz,
MdL, Dipl.-Forstwirt



JULIA PHILIPPI WK 39 Weinheim 58 Jahre Galeristin, Landtagsabgeordnete



ANDREAS STURM WK 40 Schwetzingen 34 Jahre Studienrat



DR. ALBRECHT SCHÜTTE WK 41 Sinsheim 50 Jahre Dipl.-Phys. (ETH)



PHILIPP DÖRFLINGER WK 42 Pforzheim 24 Jahre Geschäftsführer



THOMAS BLENKE WK 43 Calw 60 Jahre Volljurist, Landtagsabgeordneter



PHILIPPE A. SINGER WK 44 Enz 41 Jahre Rechtsanwalt



KATRIN SCHINDELE WK 45 Freudenstadt 33 Jahre Entwicklungsingenieurin



MANUEL HERDER WK 46 Freiburg I 54 Jahre Verleger



DR. ARNDT MICHAEL WK 47 Freiburg II 45 Jahre Jurist, Politikwissenschaftler



DR. PATRICK RAPP
WK 48 Breisgau
52 Jahre
Diplom-Forstwirt,
Landtagsabgeordneter



JUTTA ZEISSET WK 49 Emmendingen 40 Jahre Unternehmerin



GENTGES
WK 50 Lahr
49 Jahre
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für
Arbeitsrecht, Landtagsabgeordnete

**MARION** 



SCHEBESTA
WK 51 Offenburg
49 Jahre
Rechtsanwalt
(Zulassung ruht),
Landtagsabgeordneter, Staatssekretär

**VOLKER** 



WILLI STÄCHELE WK 52 Kehl 69 Jahre Jurist, Landtagsabgeordneter

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten



STEFAN TEUFEL WK 53 Rottweil 48 Jahre Betriebswirt GA / Industriekaufmann, Landtagsabgeordneter



RAPHAEL RABE
WK 54 VillingenSchwenningen
29 Jahre
Kaufmann für
Versicherungen und
Finanzen



GUIDO WOLF WK 55 Tuttlingen-Donaueschingen 59 Jahre Minster der Justiz und für Europa, Landtagsabgeordneter



LEVIN EISENMANN WK 56 Konstanz 23 Jahre Student der Rechtswissenschaft



TOBIAS HERRMANN WK 57 Singen 48 Jahre Gymnasiallehrer, Abteilungsleiter



CHRISTOF NITZ WK 58 Lörrach 56 Jahre Bürgermeister a.D., Dozent, Geschäftsführer



SABINE HARTMANN-MÜLLER WK 59 Waldshut 58 Jahre Landtagsabgeordnete



FRANK GLAUNSINGER WK 60 Reutlingen 56 Jahre Notfallsanitäter



MANUEL HAILFINGER WK 61 Hechingen Münsingen 38 Jahre Justiziar



DIANA ARNOLD WK 62 Tübingen 38 Jahre Polizistin



DR. NICOLE
HOFFMEISTERKRAUT
WK 63 Balingen
48 Jahre
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und
Wohnungsbau, MdL



DR. THOMAS KIENLE WK 64 Ulm 54 Jahre Rechtsanwalt



MANUEL HAGEL WK 65 Ehingen 32 Jahre Landtagsabgeordneter



THOMAS DÖRFLINGER WK 66 Biberach 51 Jahre Diplom-Betriebswirt (FH), Landtagsabgeordneter



**DOMINIQUE EMERICH** WK 67 Bodensee 38 Jahre Rechtsanwältin



RAIMUND HASER WK 68 Wangen 45 Jahre Landtagsabgeordneter



AUGUST SCHULER WK 69 Ravensburg 63 Jahre Landtagsabgeordneter, selbständiger Geologe und Gastronom



KLAUS BURGER WK 70 Sigmaringen 62 Jahre Bankkaufmann, Geschäftsstellenleiter, Landtagsabgeordneter

## Unser Regierungsprogramm

Mit 100 konkreten Punkten wollen wir Baden-Württemberg entfesseln! Mit neuer Kraft und neuer Energie. Für neue Ideen in einer neuen Zeit. Die Landtagswahl 2021 steht im Zeichen der Krise. Die Corona-Pandemie hat unser Land im Griff und fast alle Lebensbereiche sind betroffen: Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Bildung und Betreuung, Digitalisierung und Innovation. Zusammen mit anderen Herausforderungen - vom Klimawandel über die Transformation unserer Wirtschaft bis hin zu Kriminalität und Zuwanderung - sorgt die Corona-Krise für Ängste und Befürchtungen. Die Aufgabe der Politik ist in diesen Zeiten klar: Mut machen. Mit einer klaren Vorstellung von morgen. Und mit konkreten Konzepten für praktische

"Wahlkampf findet bei uns dieses Jahr auf allen Kanälen statt. So werden auch alte Formate neu gedacht und kommuniziert."

All diese Themen haben wir als CDU Baden-Württemberg in unserem neuen Regierungsprogramm zusammengefasst. Und uns dabei auf die wesentlichen 100 Punkte fokussiert.

#### Noch digitaler, noch vielfältiger

Bei unserem Regierungsprogramm sind wir bereits bei der Erarbeitung neue Wege gegangen. Wir haben Grundzüge des Programms schon zu einem frühen Zeitpunkt bei unseren digitalen Themenkonferenzen, den digitalen Themenwochen auf Social Media und bei unseren Programmarenen diskutiert. Und auch beim letzten Schritt, beim Layout, sind wir neue Wege gegangen. Unser Programm ist mit zahlreichen QR-Codes gespickt und lässt Sie damit noch einmal auf eine neue Weise in das Programm eintauchen. Einfach abscannen und reinschauen! Das funktioniert sowohl mit der gedruckten Version als auch mit unserem E-Paper.



#### Tauchen Sie ein in unser Wahlprogramm

Das Regierungsprogramm können Sie ab sofort unter www.cdu-bw/regierungsprogramm als ePaper und barrierefreie Version downloaden. Viel Vergnügen dabei!



#### Herausgeber:

CDU Baden-Württemberg Heilbronner Straße 43, 70191 Stuttgart Tel.: 0711 66904-0, Fax: -15 E-Mail: service@cdu-bw.de

#### Verantwortlich Landesteil:

Philipp Müller, Landesgeschäftsführer der CDU Baden-Württemberg Heilbronner Str. 43, 70191 Stuttgart Tel.: 0711 66904-0, Fax: -15 E-Mail: presse@cdu-bw.de

#### Verantwortlich Kreisteil:

CDU-Kreisverband Alb-Donau/Ulm Thomas Schweizer, Wichernstraße 10, 89073 Ulm Tel.: 0731 9216521 E-Mail: t.schweizer@cduadu.de

Bezugspreis: UNION intern ist das offizielle Mitgliedermagazin des Kreisverbandes Alb-Donau/Ulm. Es erscheint sechsmal im Jahr und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne gesonderte Bezugsgebühr geliefert.

## Verlag, Gesamtherstellung und

Anzeigenverwaltung: Klaus Nussbaum, Geschäftsführer Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt Tel.: 07033 525-0, Fax: 07033 2048 E-Mail: wds@nussbaum-medien.de

#### Beauftragter für Anzeigenschaltungen (Anzeigenmakler): Knöpfle Medien UG (haftungsbeschränkt)

Winnender Str. 20, 71522 Backnang Tel.: 07191 34338-0 E-Mail: knoepfle.medien@gmail.com, anzeigen.union.intern@gmail.com

# Schlusspunkt des Generalsekretärs

# Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

mehr als ein Kilometer Kabel, 67 Schweinwerfer, eine Tonne Gesamtlast an Deckenscheinwerfern, vier Kameras und nur rund 50 Menschen in einer Halle, die eigentlich 2.100 Personen fasst - in Zeiten von Corona sieht der Aufbau für einen Parteitag ganz anders als gewohnt aus. Normalerweise ist so ein Parteitag für uns immer ein großes Familientreffen. Wir kommen aus allen Regionen des Landes in einer großen Halle zusammen. Wir freuen uns, altbekannte Gesichter wieder zu sehen und der Austausch beim bunten Abend darf nicht fehlen. Ich hätte mich wie viele von Ihnen gefreut, wenn wir unseren Parteitag im Januar ganz klassisch in Präsenz und miteinander abgehalten hätten. An erster Stelle steht aber für uns der Infektionsschutz. Und damit ist in dieser Pandemie digital das neue Normal – auch bei unserem Landesparteitag.

Die digitale Premiere war ein Erfolg. Wir haben gezeigt: Die CDU Baden-Württemberg kann digital. Hinter diese Aussage haben wir mit unserem digitalen Landesparteitag nochmal ein dickes Ausrufezeichen gesetzt. Mein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an das tolle Team der Landesgeschäftsstelle und unseren Landesgeschäftsführer Philipp Müller, die Großartiges geleistet haben.

#### Neue Ideen für eine neue Zeit

Ausrufezeichen setzen wir auch inhaltlich mit der Verabschiedung unseres 100 Punkte Programms für Baden-Württemberg. Mit grandiosen 100 Prozent Zustimmung haben wir unser Regierungsprogramm bei unserem digitalen Parteitag beschlossen. Wir wollen Baden-Württemberg entfesseln. Mit neuer Kraft und neuer Energie. Mit neuen Ideen für eine neue Zeit. Mit Susanne Eisenmann an der Spitze. Als Volkspartei haben wir unser Programm breit angelegt – von A wie Arbeitswelt bis Z wie Zukunft. Aber auf zwei Themen will ich an dieser Stelle besonders eingehen: Unsere Hightech-Agenda und unser Familienprogramm.

Wissenschaft und Forschung sind ganz wesentlich für einen wirtschaftlichen Spitzenplatz in Zukunft für unser Land. Und in diesem Bereich haben wir einiges vorzuweisen: vier von elf Exzellenzuniversitäten sind bei uns zu Hause. Mit mehr als 100 Forschungseinrichtungen sind wir ein international herausragender Wissenschaftsstandort. Wir haben den Anspruch, diesen Spitzenplatz zu stärken und weiter auszubauen. Mit einer Hightech-Agenda wollen wir dafür sorgen, dass der Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg weiter an Innovationskraft gewinnt. Schlüsseltechnologien und Zukunftsfelder wie Informationstechnik, Maschinelles Lernen, Quantentechnologie sowie Bio- und Lebenswissenschaften wollen wir mit einem Zukunftsprogramm von 500 Millionen Euro gezielt fördern und ausbauen. Dabei wollen wir auch Spitzenforscherinnen und -forscher für Baden-Württemberg gewinnen. Allein im Bereich der Künstlichen Intelligenz-Forschung wollen wir daher 50 neue Professuren einrichten. Zudem sehen wir großes Wachstumspotential bei der Nutzung von Wasserstoff und in Verfahren der Bioökonomie.

Die Zukunft unserer Gesellschaft hängt von starken Familien ab. Überall dort, wo Eltern für Kinder und Kinder für Eltern Verantwortung tragen, werden Mitmenschlichkeit, Zuneigung und Zusammenhalt gelebt - Nächstenliebe im besten Sinne unseres christlichen Menschenbilds. Familien zu stärken bedeutet deswegen unsere Gesellschaft zu stärken. Deshalb machen wir uns stark für ein Familiengeld. Beim Ersterwerb eines neuen Zuhauses wollen wir die Grunderwerbsteuer komplett abschaffen. So ermöglichen wir jungen Familien den Traum von den eigenen vier Wänden. Wir bauen die Betreuungsangebote flexibel, verlässlich und passgenau aus. Damit schaffen wir echte Wahlfreiheit für alle Familien.

#### Vollgas bis zum 14. März

Lassen Sie uns zusammen für unsere CDU und unsere Ideen für Baden-Württemberg kämpfen. Lassen Sie uns die letzten Wochen bis zur Wahl alles geben. Denn für ein starkes Ergebnis für unsere CDU brauchen wir Sie! Jede und Jeden Einzelnen.

In Zeiten von Corona ist klar: Wahlkampf geht nur mit einem klaren Blick auf Abstände und Hygiene.

Aber das heißt nicht, dass wir auf Wahlkampf verzichten, sondern, dass wir Wahlkampf anders, besser machen. Wenn die Pandemie keinen echten Haustürwahlkampf zulässt, gehen wir trotzdem raus und verteilen Türanhänger, Aufkleber oder Flyer – alles unter Einhaltung des Infektionsschutzes. Wir machen keinen Marktstand mit zehn Personen, sondern viele kleine dezentrale Stände in Gebieten mit hohem CDU-Wählerpotential. Lassen Sie uns die letzten Wochen bis zur Wahl hoch motiviert nutzen.

Wir haben alle Chancen. Da bin ich mir sicher. Wir machen uns dafür stark, dass wir als CDU ein starkes Ergebnis einfahren und mit Dr. Susanne Eisenmann die erste Ministerpräsidentin in der Geschichte des Landes stellen.

Ich freue mich auf den Endspurt mit Ihnen! Packen wir es gemeinsam an!

Herzliche Grüße

Manuel Hagel MdL Generalsekretär



Jetzt sicher per Brief wählen!

# MIT NEUEN IDEEN FÜR EINE NEUE ZEIT!

# AM 14. MÄRZ 2021 IST LANDTAGSWAHL. SIE HABEN DIE WAHL!

Ihre Stimme für die







